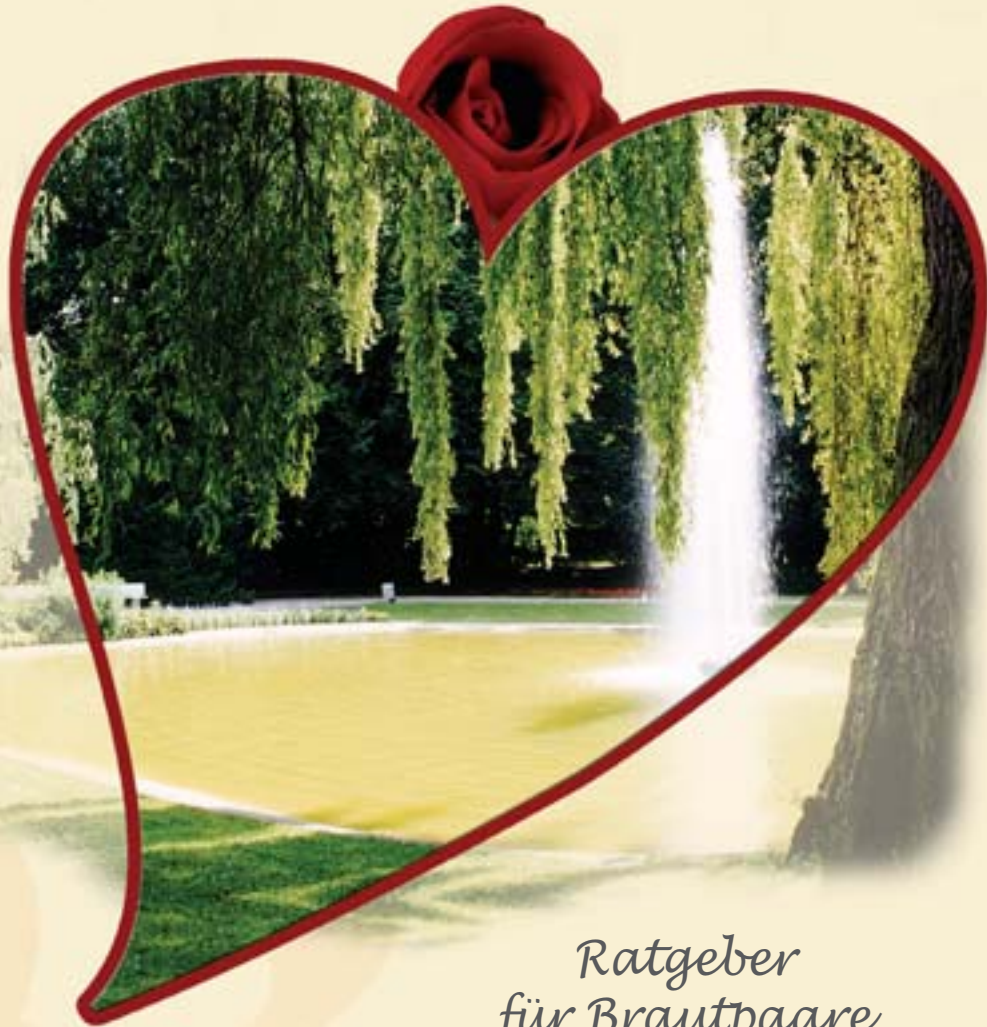


Heiraten in Forchheim



Ratgeber
für Brautpaare

Hochzeitstisch-Service. Größte Auswahl! Bester Service!

Trauen Sie sich richtig.

Nutzen Sie für Ihren Traumtag unseren besonderen Service!

Lassen Sie sich richtig beschenken!

Stellen Sie sich Ihren Hochzeitstisch bei Neubert in der Bel Etage zusammen. So entscheiden Sie selbst, was Sie geschenkt bekommen und vermeiden doppelte und dreifache Geschenke.

Wählen Sie einfach aus allen unseren Abteilungen Ihre Geschenke aus. Außerdem geben wir Ihnen jede Menge Tipps und Anregungen rund ums Heiraten.

Für weitere Infos:

Hochzeits- und

Geschenk-Hotline

(0 95 43) 8 28 - 825

Unser besonderes Extra für Sie:

10% Hochzeits-Bonus.

Sie erhalten auf den Gesamtwert aller verkauften Geschenke von Ihrem Hochzeitstisch einen Einkaufsgutschein über 10%!



neubert.

Die Weltstadt des Wohnens.

HIRSCHAID bei Bamberg Tel. Hirschaid: (09543) 828-9. **ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo.–Mi. 9.00–19.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00–20.00 Uhr, Samstag: 9.00–18.00 Uhr. Internet: www.neubert.de E-Mail-Adresse: info@neubert.de

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebes Brautpaar,

als Oberbürgermeister freue ich mich ganz besonders, dass Sie Ihren gemeinsamen Lebensweg in unserer schönen Stadt Forchheim beginnen wollen und dafür unseren wunderschönen Rathaussaal als Ausgangspunkt gewählt haben.

Aus eigener Erfahrung weiß ich nur zu gut, mit wie viel Überlegung, Mühe und Liebe ein solcher Tag vorbereitet werden muss, um eine bleibende Erinnerung für das weitere Leben zu werden.

Das unvergessliche Ambiente Forchheims mit seiner romantischen Altstadt und vielen Sehenswürdigkeiten wird dazu beitragen, diesen Tag zu einem der schönsten in Ihrem Leben werden zu lassen.

Das Serviceangebot unseres Standesamtes stellt sich fast vollständig auf Ihre Wünsche ein und ermöglicht sogar, die Trauung an einem Samstag (am zweiten Samstag im Monat) durchzuführen.

Die vorliegende Broschüre beinhaltet viele nützliche Hinweise und praktische Tipps, da es für diesen Tag mit Sicherheit sehr viel zu erledigen und vorzubereiten gibt.

Ich wünsche Ihnen ganz herzlich eine rundum gelungene Feier in unserer Stadt und vor allem ein glückliches, liebevolles und harmonisches Miteinander.

Ihr



*Franz Stumpf
Oberbürgermeister der Stadt Forchheim*



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters	1	Die Hochzeitsreise – Was erleben oder sich erholen?	24	Damit alles glatt geht – die wichtigsten Benimmregeln im Überblick	32
Romantik pur	6	Heiraten mit Köpfchen	26	Terminplaner	34
Die kirchliche Hochzeit	7	Make-up und Frisuren	28	Persönliche Notizen	36
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	10	Hochzeitstage – Nicht vergessen	31		
Ohne Papiere geht es nicht – standesamtliche Trauung	14				U = Umschlagseite
Die rechtliche Seite der Ehe	16				
Blütenträume	18				
Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	19				
Turmhoch & mächtig – Hochzeitstorten ..	20				
Nichts dem Zufall überlassen, vor allem nicht die Erinnerung	22				
Der Hochzeitstisch	24				



PF
★ ★ ★ ★
Hotel Plaza

— Forchheim —



Exzellenter Geschmack und exklusives Ambiente vereinen sich zu perfekten Bedingungen für genussvolle Stunden im Plaza. Addieren Sie noch unser Bankett-Management, haben Sie auch beste Voraussetzungen für Ihre Hochzeitsfeier.

Für Feierlichkeiten aller Art verfügen wir über zwei große, verbindbare Säle, die klimatisiert und bestens ausgestattet sind.

Das Plaza verfügt über 36 lichtdurchflutete, individuell eingerichtete Zimmer und eine stilvolle Hochzeitssuite.

Hotel Plaza

Nürnberger Straße 13

91301 Forchheim

Tel. +49 (0)9191/9 77 79-0

Fax +49 (0)9191/9 77 79-99

www.plaza-forchheim.de

info@plaza-forchheim.de



Hochzeitssaal



Trausaal

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Blumen .....	.11	Friseursalon .....	.30	Konditorei .....	.21
Brautmoden .....	.5	Gasthof .....	.13	Kosmetik .....	.28
Café .....	.21	Gaststätte .....	.15	Kosmetikstudio .....	.29
Druckerei .....	.11	Geschenke .....	.25	Kutschfahrten .....	.25
Entertainer .....	.11	Hochzeitsagentur .....	.11	Landgasthof .....	.21
Festsaal .....	.U3	Hochzeitsfeier .....	.5, 13, 15, U3	Make-up - Visagistin .....	.28
Foto-Atelier .....	.25	Hochzeitskutsche .....	.25	Möbel .....	.U2
Fotostudio .....	.23, U4	Hochzeitsmoden .....	.5	Musik .....	.11
Fremdenzimmer .....	.13	Hochzeitsplanerin .....	.11	Rechtsanwalt .....	.17
		Hochzeitssuite .....	.3	Restaurant .....	.13, 15, U3
		Hochzeitstisch .....	.U2, 25	Tanzunterricht .....	.11
		Hotel - Restaurant .....	.3	Veranstaltungstechnik .....	.11
		Hotel .....	.5, 15	Versicherung .....	.27
		Katholische Kirchen .....	.9	Weinstube .....	.13
		Katholische Pfarrämter .....	.9		

U = Umschlagseite





Ihr Hochzeitsstudio
Le Mariage
 Bianca's Design

Zollnerstraße 10
 96052 Bamberg
 0951-39865

**Wir bitten um telef. Terminvereinbarung
 - über 500 Brautkleider -**




LANDHOTEL 3 KRONEN
 GELEBTE FAMILIENTRADITION



**Machen Sie diesen Tag
 zu einem unvergesslichen Erlebnis!**

Ein herrlicher Garten mit altem Baumbestand, aufmerksames Servicepersonal, das Ihre Gäste verwöhnt, kulinarische Köstlichkeiten, serviert in unseren Landhausstuben und im Saal - all das können wir Ihnen aus einer Hand anbieten.

Ob Rosen oder Tulpen, ob Gulasch oder Kaviar, ob Pianist, Bigband oder DJ - wir werden dafür sorgen, dass Ihr schönster Tag ein unvergessliches Erlebnis wird.

Ist es nicht schön, nach Mitternacht endlich die Schuhe auszuziehen und barfuß direkt in das Hochzeitszimmer laufen zu können?
 Dort erholen Sie sich vom vielen Feiern in einem Himmelbett und am Morgen wartet das reichhaltige Frühstücksbuffet auf Sie.

*48 Gästezimmer - Hochzeitssuite - Hallenbad mit Wellnessbereich
 fränkische Landhausstuben - Saal für bis zu 100 Personen - Parkplätze*



HAUPTSTRASSE 8 - 91325 ADELSDORF - FON. 09195/920-0
www.3kronen.de

Romantik pur

Man traut sich wieder, und das richtig: Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.

Hochzeit machen hat Konjunktur, und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Das kostet – vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschließenden Flitterwochen ganz zu schweigen.

Paare, die weder Zeit noch Muse haben, ihre Traumhochzeit von eigener Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisatoren gut aufgehoben. Diese passen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche wie das Ja-Wort im Heißluftballon, mit dem Fallschirm in der Luft oder – wenigstens nickend – unter Wasser.

Natürlich versuchen viele Brautpaare, „das“ schönste aller Standesämter für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Gotteshäuser für die kirchliche Zeremonie.

Bei begehrten Kirchen sind Wartezeiten weiterhin die Regel, speziell im Mai, dem noch immer beliebtesten Monat für das Hochzeitsfest.

Die Standesämter gehen aber inzwischen mit der Zeit und kommen den Brautpaaren häufig auch räumlich entgegen ... es muss nicht mehr zwingend auf dem Standesamt getraut werden. Überhaupt hat sich von Behörden-seite einiges geändert: Das bisher gültige Eherecht wurde im Juli 1998 durch einige Neuerungen ergänzt. Das öffentliche Aufgebot entfällt, das Kranzgeld wurde abgeschafft, die Wartezeiten für den Bund des Lebens verkürzen sich drastisch.

Auch Trauzeugen sind nicht mehr notwendig, können aber auf Wunsch gern mitgebracht werden. Wer allerdings kirchlich heiraten will, muss auch weiterhin ein Aufgebot bestellen.



Foto Brinke



Die kirchliche Hochzeit

Wo zwei Menschen übereinkommen, einander für immer anzugehören, und ihr Entschluss in öffentlicher Form bestätigt wird, besteht eine rechtmäßige Ehe.

Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden.

Das macht ihre Zusammengehörigkeit unabhängig von Gefühlsschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder.

Zugleich bekräftigt die standesamtliche Eheschließung: Die Ehe trägt dazu bei, dass die Gesellschaft lebensfähig und menschlich bleibt, und genießt ihren Schutz.

Mit der kirchlichen Hochzeit bezeugen die Eheleute, dass sie Gott in ihr gemeinsames Leben einbeziehen wollen.



Klosterkirche

Was geschieht bei der kirchlichen Eheschließung?

1. Verkündigung:

Abschnitte aus der Bibel über den Willen Gottes für das Zusammenleben werden vorgelesen und persönlich zugesprochen.

2. Versprechen

Die Brautleute bekennen sich zur Ehe als zu einer Ordnung, die im Willen Gottes ihren Grund und Maßstab hat, und versprechen, einander zu lieben und zu ehren, „in guten und in böse Tagen, bis der Tod euch scheidet“. Zum Zeichen ihres Versprechens können sie die Ringe wechseln und einander die Hand geben.

3. Fürbitte

Die Gemeinde bittet Gott, dass er dem Paar die Kraft zur Liebe und Treue schenke.

4. Segen:

Unter Handauflegung – und das heißt leiblich spürbar – wird dem Paar der Segen Gottes zugesprochen: Gott will ihnen die Kraft geben, die sie von ihm erbeten haben. Mit der Trauung kann das Heilige Abendmahl verbunden werden. Es schenkt ihnen die Liebe Christi und schließt sie mit Christus und untereinander zusammen. Die meisten haben erfahren, welch eine Gefühlsbewegung eine Trauung beim Brautpaar und bei den Zuhörern hervorrufen kann, oft auch dann, wenn sie sich zur Teilnahme nur mit großen inneren Vorbehalten entschlossen hatten, weil ihnen alles Feierliche als fremd, peinlich oder gar unaufrichtig erschien.

Ist diese Stimmung pure Sentimentalität?

Wird sie nur äußerlich durch die Festlichkeit der Kleidung, durch Orgelklang, Dämmerlicht und Kerzenschein bewegt?



Marienkappele (innen)

Die kirchliche Hochzeit

Vielleicht ist es umgekehrt:

Die Formen sind der inneren Feierlichkeit der Trauhandlung angepasst, unterstreichen und verstärken sie.

Übrigens sind die Formen im Einzelnen nicht streng verbindlich, sondern können abgewandelt werden.

Gewöhnlich bespricht das der Pfarrer vorher mit dem Brautpaar.

Gottes Segen für die Ehe

Das deutsche Wort „**segnen**“ leitet sich vom lateinischen Wort „**benedicere**“ ab. Wörtlich bedeutet es „**gut sprechen**“. Segen Gottes meint: Gott sagt sich dem Menschen gut zu. Er will ihm wohlwollend und gutmeinend zur Seite stehen. Brautpaare, die den Segen Gottes für ihre Ehe erbitten, dürfen in der guten Gewissheit leben, dass Gott mit Ihnen ist und ihren gemeinsamen Lebensweg wohlwollend begleitet.

Die kirchliche Trauung versteht sich nicht als einmaliges Geschehen, sie hat die gesamte Geschichte der Ehe im Blick. Hier zeigt sich auch das kirchliche Verständnis eines Sakramentes. Sakramente stehen zwar an ganz bestimmten Knotenpunkten unseres Lebens, aber sie wollen über diesen Zeitpunkt hinweg das ganze Leben mitprägen und mittragen, also zeitlebens wirksam sein.

St. Martinskirche





Pfarrkirche St. Martin
St.-Martin-Straße

Pfarramt St. Martin
auch zuständig für
Marienkapelle und Kersbach

Hauptstraße 22
91301 Forchheim
Tel. 09191/22 34, Fax 09191/72 91 89

Bürozeiten:
Mo-Fr 08.00-12.30 Uhr
und Mo 15.00-18.00 Uhr



Marienkapelle
Kapellenstraße



*Pfarrkirche St. Ottilie,
Kersbach*, Kirchenring



*Pfarrkirche St. Josef
Buckenhofen*
St.-Josef-Straße

Pfarramt Buckenhofen

St.-Josef-Str. 24, 91301 Forchheim
Tel. 09191/45 45, Fax 09191/75 47 22

Bürozeiten:
Mo, Mi und Fr 08.00-12.00 Uhr

Pfarramt Burk

Stillstraße 2, 91301 Forchheim
Tel. 09191/73 58 75, Fax 09191/73 58 76

Bürozeiten:
Di+Do 08.00-12.00 Uhr

Gruß
Gott in
FORCHHEIM
Ihre katholischen
Kirchengemeinden



*Pfarrkirche
Hl. Dreikönige, Burk*
Kirchenstraße



*Pfarrkirche
St. Johannes Bosco*
Don-Bosco-Straße 2

**Pfarramt St. Johannes Bosco
St. Johannes d. Täufer – Reuth**

Tel. 09191/70 36 60, Fax 09191/70 36 61
www.don-bosco-forchheim.de
www.st-johannes-reuth.de

Bürozeiten:
Mo-Do 07.30-11.00 und 14.00-16.00 Uhr
Fr 08.00-11.00 Uhr

Pfarramt St. Anna

Tel. 09191/7 09 30, Fax 09191/70 93 10
www.st-anna-forchheim.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 08.00-11.45 Uhr



*Pfarrkirche
St. Johannes d. Täufer*
Georg-Büttel-Straße 3



*Pfarrkirche
St. Anna*
Untere Kellerstraße 52



Pfarrkirche Verklärung Christi, Josef-Otto-Platz

Pfarramt Verklärung Christi

Josef-Otto-Platz 20, 91301 Forchheim
Tel. 09191/29 12, Fax 09191/72 91 66

Bürozeiten:
Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Di und Fr 14.00-17.00 Uhr



**Redemptoristenkloster
St. Anton**

Klosterstr. 10, 91301 Forchheim
Tel. 09191/72 11-0
Fax 09191/72 11 35

„Klosterkirche“ *St. Anton:*
Klosterstraße

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin sprechen.

Drei Monate vorher

... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
 - Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.

- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.

- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen -und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Einladungen rauschicken
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.





Perfect Weddings

Jessica Thomsen-Burckhardt · Hochzeitsplanerin
Telefon 09191/356497 Mobil 0176/23292798
www.perfect-weddings.de info@perfect-weddings.de

Individualität für einen unvergesslichen Tag

Wir lassen Ihre Veranstaltungsträume wahr werden. Gönnen Sie sich den Luxus, Ihre Hochzeiten und Feiern aller Art professionell organisieren zu lassen. Ihre Wünsche und Vorstellungen werden optimal umgesetzt und Ihrer Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Wir übernehmen die komplette Organisation oder auch gerne Teilbereiche. Für ein erstes unverbindliches Informationsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Lichttechnik

Stilvolle Deko-Beleuchtung und kreative Lichtspiele – auf Wunsch auch mit Pyrotechnik

Tontechnik

Beschallungsanlagen, Künstlervermittlung – vom Alleinunterhalter bis zur Band

Videotechnik

Leinwände in verschiedenen Größen, Videobeamer, Videomitschnitt



*Wir machen es möglich –
damit Sie ihr Fest genießen können!*

M+M Licht · Ton · AV · 91301 Forchheim · Tel.: (09191) 97786-0 · Web: www.m-und-m.com

Blumen Schleicher

- Brautstrauß
- Tischschmuck
- Kirchendekoration
- Autoschmuck



Hausener Str. 8 · 91336 Heroldsbach
Telefon (0 91 90) 99 75 75 · Fax 99 75 76

„Den künftigen Brautpaaren
unsere Glückwünsche und
Empfehlung“

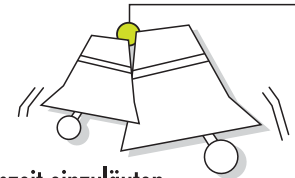
Die ganze Welt der Musik

Von Evergreens über Rock'n'Roll
bis zur Disco

Michael Moré

Tel. 0 171 / 587 976 1

Email: more.md@freenet.de



Wir helfen Ihnen, Ihre Hochzeit einzuläuten.

druckwerkstatt g m b h

druckwerkstatt pfeuffer gmbh · krottenfeld 11a · 91301 forchheim · tel. 09191/15953



Für den wichtigsten Tanz Ihres Lebens
Hochzeits-Crash-Kurse · Kurse für Paare
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Kolpingplatz 1 · 91301 Forchheim · Fon 0180-3000260
www.ts-rupprecht.de · e-mail: rupprechtfo@ts-rupprecht.de

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.





Weißenbacher Straße 33
91365 Weilersbach
Telefon 09191/94729
Telefax 09191/96853

Gasthaus Hubert

Herzlich Willkommen...

... im Gasthaus Hubert in Weilersbach. Als Familienbetrieb mit Tradition pflegen wir in unserem Hause eine persönliche Atmosphäre.

Unsere feine fränkische Küche bietet stets frische Produkte und verwöhnt Sie mit vielfältigen Angeboten aus der Region

Für Ihre Hochzeitsfeier stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten bis ca. 90 Personen zur Verfügung.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Hubert

Gasthaus „Zu den Linden“

Familie Kreller

Serlbach 4 · 91301 Forchheim
Telefon 09191/13607 · Telefax 09191/979306

*Wir freuen uns auf Ihre Hochzeitsfeier bis zu 50 Personen.
Unser Gasthaus ist ruhig gelegen, bietet eine günstige
fränkische Küche und Fremdenzimmer.*



Weinstube „Kammerer's Mühle“

Inh. I. Benning

Wiesenstraße 10
91301 FORCHHEIM
Telefon 091 91/70 45 55
Telefax 091 91/70 45 57

Ideal für Ihre standesamtliche Hochzeit
bis 40 Personen im romantischen
und stilvollen Ambiente.

Wir beraten Sie gern.

Gasthaus „Schwarzmann“

- Gutbürgerliche Küche mit fränkischen Wildspezialitäten
- Großes Nebenzimmer und Saal für Veranstaltungen (bis 90 Personen) und Feierlichkeiten jeder Art
- Fremdenzimmer
- Eigener Parkplatz direkt am Haus



Hallerndorfer Str. 13
91352 Trailsdorf
Telefon 09545/7117

Ohne Papiere geht es nicht - standesamtliche Trauung

Welche Unterlagen werden benötigt?

Sind beide Partner volljährig, deutsche Staatsangehörige, haben keine Kinder und wollen die erste Ehe schließen, so reichen im Regelfall folgende Unterlagen aus:

- Gültiger Personalausweis
- eine Aufenthaltsbescheinigung, erhältlich bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes
- eine beglaubigte Ablichtung aus dem Familienbuch der Eltern, sofern die Eltern nach dem 1. Januar 1958 in den alten Bundesländern oder nach dem 3. Oktober 1990 in den neuen Bundesländern die Ehe geschlossen haben (bitte nicht mit dem

Stammbuch verwechseln). Unter Umständen ist auch ein Familienbuch auf Antrag angelegt worden, zum Beispiel wenn Deutsche im Ausland geheiratet haben. Dieses Familienbuch liegt, sofern die Eltern noch verheiratet sind und einen gemeinsamen Wohnsitz haben, beim zuständigen Standesamt des Elternwohnsitzes.

Sind die Eltern geschieden oder ein Elternteil bereits verstorben, ist der Führungsort des Familienbuches oft schwer zu ermitteln. Bitte erkundigen Sie sich deshalb beim Standesamt; die Mitarbeiter werden Ihnen gern bei der Suche behilflich sein.

Oder:

- eine Abstammungsurkunde, falls Ihre Eltern vor dem 1. Januar 1958 in den alten Bundesländern oder vor dem 3. Oktober 1990 in den neuen Bundesländern geheiratet haben. Dies gilt ebenso, wenn Sie außerhalb einer Ehe „nichtehelich“ geboren sind oder adoptiert wurden;
- gegebenfalls Nachweis über einen akademischen Grad oder Dokortitel.

Der Standesbeamte muss anhand der vorgenannten Unterlagen die rechtliche Prüfung der Ehfähigkeit durchführen, um ein Eheverbot auszuschließen. Aus diesem Grund sollten die Unterlagen bei der Eheschließung nicht älter als ein halbes Jahr sein (die Aufenthaltsbescheinigung sogar nur vier Wochen).

In folgenden Fällen ist diese Prüfung etwas umfangreicher. Bitte sprechen Sie deshalb kurz persönlich beim zuständigen Standesamt vor:

- wenn einer der Partner verheiratet gewesen ist
- wenn einer der Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt
- wenn gemeinsame Kinder oder Kinder aus früheren Ehen vorhanden sind
- wenn einer der Heiratswilligen nicht im Bundesgebiet geboren ist
- wenn einer oder beide Partner nicht zur Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt vorsprechen kann bzw. können

Alle Unterlagen besorgt? Dann steht Ihrer Eheschließung nichts mehr im Weg.

Bevor Sie allerdings festlich gekleidet mit Ihren Gästen zur



Kleiner Rathaussaal

Restaurant

Klosterwies'n



- Restaurant mit mediterranem Flair
- Sonnenterrasse direkt am Haus
- Moderne und fränkische Küche
- Große Auswahl an hausgemachten Kuchen
- Dekoration nach Ihren Wünschen
- Parkplätze direkt am Haus
- Weitläufiges Gelände für Kinder
- Räumlichkeiten bis 80 Personen



Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14
91301 FORCHHEIM

Tel. 09191/28 05 · Fax 6 15 65 16

Waldgaststätte Fam. Hassim



- Räumlichkeiten bis 100 Personen oder Halle bis 300 Personen
- fränkische und griechische Küche mit moderaten Preisen
- Ruhige Lage direkt am Wald
- Parkplätze vorm Haus
- Spielplatz für Kinder



Waldstr. 23 · Tel. 0 91 91/64 08 59
91301 Forchheim OT Kersbach



- Feiern von 15-120 Personen
- Parkplätze vorhanden



Hotel-Gasthof

Zametzer

Hauptstraße 10 · 91094 Langensendelbach
Tel. (09133) 4757-0 · Fax (09133) 4757-117
www.zametzer.de · eMail: info@zametzer.de



eigene Metzgerei – Partyservice •
Übernachtungsmöglichkeit •
(22 Zimmer)

Ohne Papiere geht es nicht - standesamtliche Trauung

Trauung im Standesamt erscheinen, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Denn vor der Trauung steht die Anmeldung zur Eheschließung (früher: Aufgebot). Falls Sie diese Anmeldung vergessen, darf Sie der Standesbeamte keinesfalls trauen.

Die Anmeldung nimmt der Standesbeamte entgegen in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz hat. Bestehen mehrere Wohnsitze, können die Verlobten unter den entsprechenden Standesämtern wählen.

Wenn Sie nicht in Forchheim wohnen und in unserer schönen Stadt heiraten wollen ist das kein Problem. In diesem Fall erledigen Sie bitte die Anmeldung zur Eheschließung an Ihrem Wohnsitz und setzen sich dann mit dem Standesamt in Forchheim in Verbindung. Ihr zuständiges Standesamt übersendet die Unterlagen und ermächtigt Forchheim zur Eheschließung.

Ganz wichtig: Der Name nach der Eheschließung

Der Gesetzgeber sieht hierzu mehrere Möglichkeiten vor, so dass fast jeder Wunsch berücksichtigt werden kann. Eine sorgfältige Überlegung spart danach unnötige Komplikationen. Folgende Möglichkeiten gibt es zur Zeit nach deutschem Recht:

Die Ehegatten können bei der Eheschließung oder später den **Geburtsnamen** des Mannes oder der Frau zum gemeinsa-

men Ehenamen bestimmen. Gemeinsame Kinder erhalten deshalb ebenfalls den gewählten Ehenamen der Eltern.

Diese Namenswahl ist unwiderruflich. Unter Umständen kann der Ehepartner auch Kindern erteilt werden, die aus früheren Beziehungen der Ehepartner stammen.

Der Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehename geworden ist, kann mit einer entsprechenden Erklärung einen Doppelnamen führen. Dies geschieht durch Voranstellung oder Anfügung des Geburtsnamens oder des zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namens zum Ehenamen.

Treffen die Ehegatten keine gemeinsame Bestimmung, behalten beide den bisherigen Familiennamen (getrennte Namensführung). Bei der Geburt des ersten Kindes muss bei getrennter Namensführung der Eltern eine Bestimmung getroffen werden, ob das Kind den Namen des Vaters oder der Mutter erhalten soll. Diese Erklärung gilt dann auch für die weiteren Kinder.

Ist einer der Ehepartner ausländischer Staatsangehöriger, so ergeben sich eventuell weitere Rechts- und Wahlmöglichkeiten für den Ehenamen bzw. Familiennamen.

Wenn Sie Ihren Heiratstermin festgelegt haben, werden sich unsere Standesbeamten bemühen, dass Ihre Hochzeit an Ihrem Wunschtermin stattfinden kann; in Forchheim wird auch am zweiten Samstag des Monats getraut (Diese

Möglichkeit der Eheschließung soll, laut Dienstanweisung, nur für Forchheimer Bürger bzw. für Personen, die zu Forchheim einen besonderen Bezug haben, bestehen).

Auf Wunsch kann die Trauung in unserem wunderschönen, historischen kleinen Rathaussaal stattfinden.

Und zum Schluss: Die Gebühren

Im Anschluss an Ihre Trauung erhalten Sie eine Heiratsurkunde und mehrere Abschriften aus dem Familienbuch. Je nachdem, ob Sie ein Familienstammbuch wünschen oder nicht, bewegen sich die Kosten bei deutschen Staatsangehörigen ohne spezielle Namensklärung beim Standesamt Forchheim zwischen 48 und 85 Euro, zuzüglich der Gebühren für die Beschaffung der notwendigen Unterlagen für die Anmeldung zur Eheschließung. Findet die standesamtliche Trauung außerhalb der Dienstzeiten, also am Samstagvormittag statt, so fällt eine Zusatzgebühr an.

Unter folgenden Nummern können Sie uns telefonisch erreichen:

09191/714-230, 233, 343 und 344

Die Öffnungszeiten unseres Standesamtes sind wie folgt:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr (durchgehend)



Die „rechtliche Seite“ der Ehe

Die Ehe ist ein „Vertrag“, den zwei Menschen miteinander eingehen. Sie ist mit vielfältigen Rechten und Pflichten der Ehepartner verbunden. Diese sind teils sehr erwünscht. Beispielsweise stehen Ehe und Familie unter dem besonderen Schutz des Staates, was sich konkret in steuerlichen Vorteilen gegenüber unverheirateten Paaren äußert. Teilweise sind die gesetzlich geregelten Folgen der Ehe aber auch nicht erwünscht – oft sind sie nicht einmal bekannt. Beispielsweise kann ein Ehepartner nicht mehr ohne Zustimmung des anderen über sein Vermögen im Ganzen verfügen. Gehört ihm also ein Haus oder eine Eigentumswohnung und stellt dies sein nahezu einziger Vermögensgegenstand dar, dann kann der andere einen Verkauf verhindern.

Weiterhin entstehen durch die Ehe etwa Unterhaltspflichten, die unter Umständen erst mit dem Tod des anderen erlöschen oder sich sogar noch auf die Erben

auswirken können. Ebenfalls partizipiert der andere Ehegatte am Vermögenszuwachs des anderen durch Erbrecht und auch durch die Regeln über den Zugewinn. Auch für die Rentenanwartschaften der Ehegatten hat ein Ehebund Folgen.

Wollen die Ehegatten nicht einfach nur die gesetzlichen Vorschriften als die für ihre Ehe geltenden Regeln haben, sondern wollen sie eine auf ihre persönlichen Wünsche und Verhältnisse abgestimmte individuelle Vereinbarung treffen, dann können sie dies in

einem Ehevertrag tun. Ein Ehevertrag bietet sich beispielsweise bei schon vorhandenem größerem Vermögen an. In einem Ehe- und Erbvertrag kann man weiterhin auch letztwillige Verfügungen treffen, gemeinsame Kinder absichern oder sich gegenseitig für den Krankheitsfall oder sonstige besonderen Fälle bevollmächtigen. Gleich wie sich die Ehepartner entscheiden, ob Vertrag oder gesetzliche Regelung. In Jedem Fall ist Ihnen anzuraten, sich genau über die „juristische Seite“ der Ehe zu informieren, damit Sie überhaupt wissen, welchen „Vertrag“ sie miteinander eingehen, welche Folgen er hat und ob sie diese vielleicht ändern möchten.

TRAUDI HARRER

Rechtsanwältin
und
Fachanwältin für Familienrecht

Klosterstraße 13
91301 Forchheim

Tel.: 0 91 91/29 16
Fax: 0 91 91/6 74 68

KATJA SCHMITZ

Rechtsanwältin
in Kanzlei Schmitz & Schmitz

Tätigkeitsschwerpunkte:

Ehe- und Familienrecht • Erbrecht

Vogelstr. 26 · 91301 Forchheim
Telefon 09191-700212 • Telefax 09191-700220



Blütenräume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt

etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgewählt werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“.

Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet?

Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeserklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit



Foto Brinke



Die Ringe - Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmackssache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

585/000 = 14 Karat Gold

750/000 = 18 Karat Gold

375/000 = 9 Karat Gold

333/000 = 8 Karat Gold



Turmhoch & mächtig - Hochzeitstorten

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar - als besonderer Gag - ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe - der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition

wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ - wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen - wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen.

Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen.

Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt - der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe. Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet - weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Blumen auf der Hochzeitstorte - ob aus Zucker oder echt - liegen zurzeit voll im Trend. Schick und zum Genießen fest zu schade ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22-Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu genießen ist.

Angeblich war es der englische Konditor Rick, der im 18. Jahrhundert die fünfstöckige Hochzeitstorte schuf. Dazu soll ihn der Kirchturm der St. Brides Church, der Kathedrale in der Londoner Heet Street, mit seinen fünf Stufen inspiriert haben.





Cafe-Konditorei

**Paradeplatz 14
91301 Forchheim
Tel.: 09191/2417**

E-mail:
cafe-schmitt@freenet.de

Homepage: www.cafe-schmitt.com



Cafe · Konditorei · Landgasthof



**Landgasthof
Schrüfer**

**Hauptstraße 27, 91361 Pinzberg
Telefon 0 91 91 / 7 09 70**



- Stilvoller Saal bis zu 140 Personen
- Empfang der Hochzeitsgäste mit Sekt auf der Sonnenterrasse
- Parkplätze am Haus

- Wählen Sie aus unseren versch. Hochzeitsmenüs
- Große Auswahl an individuell gestalteten Hochzeitstorten (Fertigung in eigener Konditorei)
- Übernachtungsmöglichkeiten im eigenen Haus
- Kinderfreundlich, Behindertengerecht

„Der schönste Tag im Leben sollte gut vorbereitet sein.
Wir helfen Ihnen gerne dabei.“



Konditorei Schrüfer

Hauptstraße 27a
Telefon. 0 91 91 / 72 97 60

Nichts dem Zufall überlassen, vor allem nicht die Erinnerung

Fotos und Videoaufnahmen sind bleibende Erinnerungen an den „schönsten Tag im Leben“. Deshalb sollte sich das Brautpaar frühzeitig Gedanken darüber machen, wer diesen Tag im Bild oder auf Video festhält.

Fotostudios bieten eine Vielfalt an Aufnahmetechniken und Motiven. Ob nun Studiofotos, Außenaufnahmen oder während des Hochzeitstags gemachte „Reportage-Aufnahmen“ – die Auswahl liegt allein in der Hand des Brautpaares. Außenaufnahmen werden immer beliebter, da sie sehr natürlich

wirken. Romantik pur vermitteln Hochzeitsfotos, aufgenommen in einem schönen Park oder an einem verträumten See. Dagegen bestechen Studioaufnahmen meist durch hervorragende Qualität.

Hier noch ein paar Tipps fürs Fotografieren:

- Verhandeln Sie so bald wie möglich mit dem gewünschten Fotografen
- planen Sie am Hochzeitstag genügend Zeit für die Aufnahmen ein

- legen Sie den Fototermin möglichst früh am Tag, da Brautkleid und Make-up noch, bestens sitzen.

Fotos von einem Profi sind eine kostspielige Angelegenheit. Dies gilt auch für die immer beliebter werdenden Videoaufnahmen durch professionelle Videofilmer. Vielleicht findet sich aber auch ein guter Hobbyfotograf oder Hobbyfilmer, der zumindest teilweise diese Arbeit übernimmt.

Nicht vergessen: „Bitte lächeln!“



Wir sind ein professionelles Team mit viel Erfahrung und Feingefühl für Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche. Wenn Sie nichts alltägliches erwarten, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir nehmen uns Zeit für den wichtigsten Fototermin Ihres Lebens und das zum günstigen Festpreis.

Hochzeitsfotografie

Sie heiraten – wir halten diesen wunderschönen Tag für Sie fest.

91320 Ebermannstadt
Hauptstr. 16 · Tel. + Fax (0 91 94) 49 66

91301 Forchheim
Paradeplatz 3 · Tel. (0 91 91) 26 18
Fax (0 91 91) 1 42 85

fotobrinke

Der Hochzeitstisch

löst das Problem des Wünschens und des Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.

Die Hochzeitsreise...

Was erleben oder sich erholen?

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von

Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären.



Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.





Anita Müller & Herbert Boguth

Gartenstraße 14
91459 Markt Erlbach

Tel. u. Fax: 09106-409

Mobil: 0170-2630142

*Hochzeitsfahrten, Gesellschaftsfahrten, Planwagenfahrten,
Kindergeburtstage, Betriebsausflüge, Schlittenfahrten, usw.*

Die Zeit der alten Kutschenromantik ist wieder erwacht.
Zu einem besonderen Tag gehört ein besonderer Rahmen.
Mit unseren Kutschen verleihen wir Ihrer Hochzeit, Fest
oder Veranstaltung eine besondere Note.

Wer seine Hochzeit stilvoll und romantisch begehen möchte,
dem stehen unsere Hochzeitskutschen zur Verfügung.

Unser Tip! Der Hochzeitstag mit romantischen Picknick für zwei.
Auch ideal für den Hochzeitstisch als Geschenkgutschein erhältlich.

Internet: www.die-kutsche-mueller.de

E-Mail: info@die-kutsche-mueller.de

Hochzeitstische
mit riesiger Auswahl

Prechtel

Kochen Tafeln Schenken

Hornschuchallee • 91301 Forchheim
Tel 09191/7233-0 www.prechtel-gmbh.de



Hochzeitsbilder aus
unserem wundervollen
vielseitigen Fotogarten
mit dem ungewöhnlichen
Atelier als Mittelpunkt,
sind Erinnerung
und Erlebnis
in Einem.

Friedrich-von-Schletz-Str. 10
Forchheim, Tel. 09191/15802
www.fotoatelier-schrufer.de

FOTOGRAFIE
SCHRÜFER

*„Ihre Partner für die
perfekte Hochzeit“*

Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezembertagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel

der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe.

Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).

Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die

gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben).

Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:

1. Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle sollten Sie erst eine Stelle in A suchen und auch antreten und erst danach heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.

2. Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Dass Ihr Ehepartner später in die gleiche Wohnung zieht, geht niemanden etwas an.

Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie einiges einsparen.

Heiratsbeihilfen

Besonders nette Arbeitgeber beschenken ihren Mitarbeitern eine Heiratsbeihilfe. Diese Beihilfe ist steuerfrei, soweit sie den Betrag von

350 EURO nicht übersteigt (vorausgesetzt, sie wird innerhalb von drei Monaten vor oder nach der Eheschließung gezahlt).

Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdienender aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist deshalb die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erlebensfall keine Leistung vorgesehen ist.

Berufsunfähig wird man ohne Vorwarnung von Heute auf Morgen.

Gesetzlich ist man seit dem 01.01.2001 schlechter versichert.

Zu diesem Termin wurden die staatlichen Leistungen drastisch eingeschränkt. Die bisherige Berufsunfähigkeitsrente gibt es nicht mehr.

Der Gesetzgeber hat sie ersetzt durch die Erwerbsminderungsrente. Und die mindert Schutz und Leistung.

Kein Berufsschutz für alle die nach dem 01.01.1961 geboren sind und Ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Der Gesetzgeber verweist Sie auf alle Berufe am Arbeitsmarkt. Ohne Rücksicht auf Status, Qualifikation und Zumutbarkeit.

Wenn Sie in irgendeinem anderen Beruf Ihren Unterhalt verdienen können, erhalten Sie keine Leistung aus der gesetzlichen Versicherung.

Im Falle des Falles entscheidet Ihr täglicher Stundenplan über Ihre Erwerbsminderungsrente.

Wenn Sie noch 6 Stunden und mehr pro Tag arbeiten können gibt es nichts.

Wenn Sie nur noch 3 bis 6 Stunden in Ihrem Beruf arbeiten können, werden Sie mit der halben Erwerbsminderungsrente getröstet. Die macht etwa 17% Ihres letzten Bruttoeinkommens aus. Ca. 34% vom Brutto gibt es unter zwei Voraussetzungen:

Sie können pro Tag weniger als 3 Stunden arbeiten, oder Sie können zwar bis zu 6 Stunden arbeiten, aber finden am Arbeitsmarkt keine Stelle. Fazit: Selbst im besten Fall bekommen Sie höchstens etwa die Hälfte Ihres letzten Netto-Einkommens.

Sie haben Glück, wenn Sie vor dem 01.01.1961 geboren sind. Dann gilt der Berufsschutz auch künftig. Anstelle der Berufsunfähigkeitsrente zahlt Vater Staat nur noch die halbe Erwerbsminderungsrente. Das macht unter dem Strich ca. 1/3 weniger als bisher, auf Ihrem Konto.

Geschäftsstelle
Wolfgang Türk
gepr. Versicherungsfachmann
(BWV)
Im Autohaus Panzer



Hans-Böckler-Straße 1
91301 Forchheim
Telefon (0 91 91) 72 78 60
oder (01 75) 4 32 05 32
Telefax (0 91 91) 72 78 62

Make-up und Frisuren

Drei Zehntel der Schönheit sind angeboren, sieben Zehntel müssen täglich neu erworben werden.

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet - Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten.

Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- So oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst.

Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten.

So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Carola Reck



**Fachkosmetikerin, Visagistin
med. Fußpflegerin**

Buchenweg 3
91330 Bammsersdorf
Telefon 0 91 91/6 15 67 00

Behandlungen:
Mi., Do., Fr., 9.00-20.00
Sa. 9.00-16.00

Termine nach tel. Vereinbarung

Für den schönsten Tag...

... eine Woche vor der Hochzeit.

Gesichts - Hals - Dekolleté Spezial-
Behandlung, einschl. Tiefenreinigung,
Augenbrauenkorrektur, evtl. Wimpern-
dauerwelle, Maniküre, Pediküre und
Probe Make-up.

Am Hochzeitstag: Braut-Make-up und
das alles zum günstigen Festpreis.

- **Gesichtsbehandlungen**
- **Spezialkur für die Problemhaut**
- **Thalassotherapie**
- **Ganzkörpermassagen**
- **Anti-Stress-Behandlungen**
- **Professionelles Braut Make-up**



Foto Brinke



ganzheitliche Kosmetik

klassische Gesichtsbehandlungen

spezielle Verwöhnprogramme

klassische Teil- und Ganzkörpermassagen

Thalassoanwendungen

Schönheitsbäder

römisches Dampfbad

Whirlpool

Aroma-Massagen

**ganzheitliche
Gesundheitsberatung**

Permanent Make-up



Institut Carla Bienzeisler
Nürnberger Straße 10
91301 Forchheim
Fon 09191 / 97 66 90
Fax 09191 / 97 66 91
www.cb-beautystudio.de



**IHR HAUS
FÜR SCHÖNHEIT
UND GESUNDHEIT**

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert?

Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr

Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

„Gut aussehen - Ihre Profis für die richtige Frisur am schönsten Tag“



Hochzeitsfrisuren für Sie und Ihn

Typ- u. Farbberatung, Probefrisur, Hoch- u. Steckfrisuren, Glanztönung, Kurbehandlung, Entspannungskopfmassage, Make up zur Beruhigung ein Gläschen Sekt

– Echthaarverlängerung und Verdichtung –

Ihr **Friseur HAARIDEEN** team freut sich auf Ihren Besuch und über Ihr Vertrauen.

Inh. Ines Vogel Bamberger Str. 51 91301 Forchheim

Tel.: 09191/70 25 07

PS: Festfrisuren auch für Hochzeitsgäste!!!

Verliebt, verlobt und märchenhaft gestylt...

KREATIV

INH. ANDREA LORBER

KROTTENTAL 1
91301 FORCHHEIM
TEL. 0 91 91/72 92 79

GOLDWELL
PROFESSIONAL HAIRCARE

Hochzeitstage - Nicht vergessen



St. Johanniskirche

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 6 1/2 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach 12 1/2 Jahr.	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37 1/2 Jahr.	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67 1/2 Jahr.	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelnhochzeit



Foto Brinke

*Lass mich zu deinen Füßen liegen
lass mich dich anschauen immerdar,
lass mich in den geliebten Zügen
mein Schicksal lesen mild und klar,
damit ich fühle, dass auf Erden
die Liebe noch zu finden ist,
damit ich fühle, dass die Liebe
um Liebe noch die Welt vergisst.*

Theodor Storm –

Damit alles glatt geht - die wichtigsten Benimmregeln im Überblick

Wenn ein königliches Brautpaar einlädt, weiß jeder der Anwesenden genau, was sich bei so einem wichtigen Ereignis gehört und was auf jeden Fall zu vermeiden ist. Alles läuft nach ganz bestimmten Regeln ab, und allenfalls in Hollywoodfilmen wird einmal durchgespielt, wie es wäre, wenn jemand aus der Reihe tanzt. Ein Nein am falschen Ort zur falschen Zeit zum Beispiel hat katastrophale Folgen. Das Preisschild unter der Schuhsohle ruft einiges Gelächter hervor, wenn sich der Bräutigam in der Kirche bei der Segnung niederkniet. Und wenn die Blumenkinder statt mit Rosenblättern mit Kakteen werfen, ist das auch nicht die gerade feine Art! Natürlich muss nicht jede Hochzeitsgesellschaft so sehr auf die Etikette achten wie die High Society, doch ein paar Gepflogenheiten sollten dennoch eingehalten werden.

- Scherben bringen Glück – aber nur von Porzellan und Keramik, keinesfalls aus Glas, das hat beim **Polterabend** nichts zu suchen.
- Was die **Aussteuer** betrifft, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einiges geändert. Die Braut braucht nicht mehr Unmengen Tischwäsche zu besticken und ist schon gar nicht dafür zuständig, die gesamte Aussteuer in die Ehe mitzubringen. Für die **Kosten** der Feier waren früher allein die Brauteltern zuständig, heute legen für gewöhnlich beide Familien zusammen oder das Brautpaar finanziert das Fest ganz allein.

- Hinreichend bekannt aus Kino und Fernsehen ist der **Einzug** der Braut in die Kirche, begleitet vom Brautvater oder einem Brautführer und dem Hochzeitsmarsch. Am Altar erwartet der Bräutigam seine Liebste schon sehnsüchtig. Etwas gängiger ist es bei uns, dass das Paar gemeinsam einzieht. Vorweg gehen Brautjungfern und Blumenkinder, die übrigens nicht älter als acht Jahre sein sollten.

- Ob Oldtimer oder Ente, das **Hochzeitsauto** fährt nie schneller als mit 40 km/h durch die Stadt. Den Anfang des Zuges macht hier wiederum das Hochzeitspaar.

- Was die **Kleidung** betrifft, geben Braut und Bräutigam den Trend vor. Das bedeutet auch: Trägt die Braut ein langes Kleid, dürfen auch die anderen weiblichen Gäste in lang erscheinen. Wählt sie allerdings ein kurzes Kleid, sind lange Roben tabu! Gleiches gilt für die Herren. Sie sollten sich vorher erkundigen, ob der Bräutigam einen Smoking trägt, wenn nicht, bleiben auch die weiteren Smokings besser im Schrank.

- Sie sitzt **rechts**, er **links**; das gilt für die gesamte Hochzeitszeremonie in Kirche, Standesamt, Empfang und Essen. Auch bei der **Hochzeitstafel** sollte eine gewisse Sitzordnung eingehalten werden. Dem Brautpaar steht der geschmückte Platz in der Mitte zu. Daneben dürfen Eltern und



Rathaus Forchheim

Schwiegereltern Platz nehmen, wobei die Mutter der Braut samt Partner neben dem Bräutigam sitzt und der Vater des Bräutigams mit Partnerin neben der Braut.

- **Reden** werden gehalten, wenn alle Gäste am Tisch sitzen. Den Anfang macht der Brautvater, nach gebührendem Abstand

Damit alles glatt geht - die wichtigsten Benimmregeln im Überblick

können weitere Redner folgen. Achtung: Kein Vortrag sollte länger als vier Minuten dauern!

- Der erste **Tanz** des Abends gehört ausschließlich dem Brautpaar. Ob es nun der traditionelle Wiener Walzer oder etwas anderes ist, entscheiden Begabung und Vorliegen.!
- Wie hoch die **Hochzeitstorte** zu sein hat, ist nicht vorgeschrieben. Nur eine Zutat darf auf keinen Fall fehlen: Marzipan. Denn

Mandeln symbolisieren Glück in der Liebe. Serviert wird die Torte entweder nachmittags oder um Mitternacht. Anschneiden muss sie das Brautpaar zusammen, beide halten das Messer gemeinsam. Dann darf jemand anders weitermachen. Manch einer achtet auch darauf, wer beim Anschneiden die Hand oben hat – angeblich soll derjenige auch in der Ehe führen...

- Das Brautpaar darf sich von der Hochzeitsgesellschaft still und heimlich, also „auf Französisch“, **verabschieden**, während die Gäste weiter feiern. Es kann sich aber auch

laut umjubelt in die Flitterwochen schicken lassen – das ist Geschmacksache!

- Ist der große Tag vorbei, bleiben noch die **Geschenke**. Denn diese werden für gewöhnlich erst nach der Feier ausgepackt. Deshalb sollte auch jeder Gast darauf achten, dass die Glückwunschkarte gut am Geschenk befestigt ist, damit das Brautpaar die Präsente auch zuordnen kann. Und noch ein Tipp: Hochzeitsgeschenke dürfen auf keinen Fall weiterverschenkt werden, das bringt Unglück! Dann lieber ein Geschirrhandtuch zuviel!



Foto Brinke

Terminplaner

Angelegenheit	Telefonnummer	Erledigt am	Notizen
Termin festlegen			
Rahmen der Hochzeitsfeier planen			
Gästeliste zusammenstellen			
groben Kostenplan erstellen			
Räumlichkeiten bzw. Restaurant/Hotel aussuchen			
ggf. Partyservice auswählen			
Musik-Band organisieren			
Standesamt festlegen			
Kirche und ggf. Chor bestimmen			
Fotografen/Videografen buchen			
Ablauf bestimmen			
Einladungskarten drucken lassen			
Urlaub beantragen			
Hochzeitsreise buchen			
Helfer f. d. Feier organisieren			
Brautkleid und Zubehör aussuchen			
Outfit des Bräutigams auswählen			
Liste über die Hochzeitsgeschenke fertigen bzw. Hochzeitstisch im Geschäft zusammenstellen			
Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige Gäste beschaffen			
Eheringe aussuchen bzw. Verlobungsring polieren und gravieren lassen			
Einladungskarten mit Rückantwort und Plan für den Anfahrtsweg verschicken bzw. selbst austragen			
an notwendige Impfungen für die Flitterwochen denken			



Persönliche Notizen



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

91301058/1. Auflage / 2004

INFOS AUCH IM INTERNET:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA
I | N | F | O

*Kompetenz aus
einer Hand*

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Terminplaner

Angelegenheit	Telefonnummer	Erledigt am	Notizen
Menü- und Getränkeplan sowie Tischschmuck mit dem Wirt besprechen			
Probetermin für Hochzeitsfrisur und Make-up festlegen sowie Termin für Hochzeitstag abklären			
Blumen für die Feier bestellen (Brautstrauß, Reversanstecker für den Bräutigam, Kirchenschmuck, Autogesteck, Tischschmuck, ggf. Blumenkinder)			
Hochzeitstorte in Auftrag geben			
Hochzeitskleidung anpassen lassen			
ggf. Ringkissen für die kirchliche Trauung besorgen			
Gästelisten anhand der Rückantworten checken			
Schuhe einkaufen			
Schecks/ausländische Währung für die Flitterwochen besorgen ggf. Reiseversicherung abschließen			
Polterabend feiern			
Friseurtermin für Bräutigam			
Gästeliste nochmals überprüfen und Restaurant über Anzahl informieren			
ggf. Koffer für die Hochzeitsreise packen			
Kleingeld für Boten und die Kollekte organisieren			
Notfalltasche packen (Ersatzstrumpfhose, Nähzeug, Schmerztablette, Parfüm, Kamm, Haarnadel usw.)			
Ringe und ggf. Ausweispapiere bereitlegen			



Besuchen Sie unsere Hochzeitsmesse im Oktober

Herr Weber
Schloßplatz 1
91369 Wiesenthau
Telefon 0 91 91/7 95 90
Fax 0 91 91/90 73
www.schlosshotel-wiesenthau.de

Das Hochzeits-
SCHLOSS
Wiesenthau bei Forchheim



Der „schönste Tag
im Leben“

Lassen Sie sich und Ihre Gäste in der Ehrenbürg verwöhnen. In herrlicher Lage präsentieren wir uns als eine Oase der Ruhe und machen Ihr Fest zu einem unvergesslichem Erlebnis.

Sie als Gast profitieren von unserem Know-How und der hohen Qualität, die wir zu erfüllen uns verpflichtet haben.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.



Fam. Nagengast
Schlaifhausen 68
91369 Wiesenthau
Tel.: 09199/69 69 30
Fax: 09199/6 96 93 69

Internet: www.ehrenbuerg.com
e-Mail: info@ehrenbuerg.com

Der schönste Tag im Leben

Der professionelle Foto-Komplettservice rund um Ihre Traumhochzeit. Im idyllischen Landschaftsgarten und im Profistudio.

Das einmalige „digitale Album“, Collagen, Retuschen, Compositings, edle Rahmungen und viele weitere Ideen, die Sie so noch nicht gesehen haben.

Digital macht's möglich. Zu Preisen, die sich jeder leisten kann!

VERGLEICHEN SIE!

Digitalfoto Kraus
Holzleite 15
91090 Effeltrich
Tel.: 0 91 33-21 81
info@digitalfoto-kraus.de

